

Pohana e.V.

د پوهني ټولنه

Vorstandssitzung 2018

4 Jähriger Tätigkeitsbericht für die Vorstandssitzung 2018

Tätigkeitsbericht

16.12.2018

Das Jahr 2014 begann, wo die Tätigkeiten 2013 aufhörten. Der Vorstandsvorsitzende Mohammad Daud Helmand befindet sich zu diesem Zeitpunkt immer noch in der Provinz Helmand in Afghanistan und die Arbeiten im dort errichteten Kindergarten wurden im März 2014 abgeschlossen.



Pohana e.V. organisierte hierfür Inventar wie Teppichboden, Tische und Stühle, sowie Spielzeug für die Kinder. Die Räume wurden komplett renoviert und eingerichtet am 05. März eröffnet.



Pohana e.V.

د پوهني ټولنه



Hierfür wurde von Pohana eine Erzieherin eingestellt.

In der folgenden Zeit kamen weitere Kinder hinzu und bis die Arbeit im Kindergarten selbstständig lief, betreute Pohana e.V. Ende November 2014 wurde die Verantwortung vollkommen an die Führung der zugehörigen Mädchenschule übergeben.



Während dieser Zeit kehrte Mohammad Daud Helmand im Juni wieder zurück nach Deutschland. Ab Juli bis zur Übergabe im November wurde der Kindergarten finanziell aus Deutschland unterstützt, wofür unter anderem eine Zahlung über Western Union durchgeführt wurde. Aufgrund der Umstände in Afghanistan konnte diese Zahlung aber nicht entgegen genommen werden und kam zurück, weshalb letztendlich erst im Juli 2015 der benötigte Betrag für 2014 erneut über Western Union überwiesen werden konnte.

Pohana e.V.

د پوهنې ټولنه

In Deutschland lief der Muttersprachkurs: Pashto weiterhin routiniert und gut besucht unter der Führung von Turpeky Helmand und erhält auch die Förderung vom Interkulturellen Büro der Wissenschaftsstadt Darmstadt.



Das Jahr 2015 war geprägt durch die großen Flüchtlingsströme. Pohana e.V. wurde von der Stadt Darmstadt und Frankfurt angefragt sie bei der Bewältigung der Sprachbarrieren zu Unterstützen. Hierfür fanden sich zahlreiche Mitglieder, welche als Übersetzer in Erstregistrierungspunkten, Erstaufnahmелagern oder diversen Flüchtlingsunterkünften aushalfen, wann immer afghanische Flüchtlinge und die städtischen Mitarbeiter sprachlich an ihre Grenzen kamen. Behördengänge oder andere Termine wurden begleitet und somit halfen jede Menge Mitglieder wo sie konnten.



Im Jahr 2016 und 2017 beschränkten sich die Tätigkeiten mit der selben Thematik wie 2015, jedoch änderten sich die Aufgaben.

Für eine bessere Integration der geflüchteten in das hiesige Leben gab es

Pohana e.V.

د پوهنې ټولنه

Übersetzungshilfen und Begleitungen zu Gesprächen in Schulen oder zu Arztterminen und Terminen bei der Berufsfindung.



Hierfür wurden unter anderem Turpeky Helmand und Mohammad Daud Helmand mit Ehrenurkunden der Wissenschaftsstadt Darmstadt vom Oberbürgermeister ausgezeichnet.

Auf drängen von Pohana e.V., dass die ehrenamtliche Unterstützung der Flüchtlinge organisierter und professioneller zugehen sollte, wurde ein Projekt vom Interkulturellen Büro der Stadt Darmstadt und dem Land Hessen vorgelegt, welches 2017 bewilligt wurde.

Das Interkulturelle Büro, die Wissenschaftsstadt Darmstadt und weitere Vereine in Darmstadt arbeiten in diesem Projekt Namens „Elternempowerment“ an der Sensibilisierung geflüchteter Eltern für das Schul- und Bildungssystem in Deutschland, damit diese Ihre Kinder bestmöglich unterstützen können.



Pohana e.V. hält regelmäßige treffen mit den Eltern afghanischer Kinder an zwei Darmstädter Schulen um aktuelle Themen mit ihnen zu besprechen und Ihnen verständlich die Abläufe zu erklären durch welche ihre Kinder durchlaufen.

Pohana e.V.

د پوهني ټولنه

Von den einfachsten Dingen wie Schulmaterialien und Pausenbrot bis hin zu Bildungswegen und dem Aufbau des Schulsystems, werden verschiedene Themen in den Sitzungen verständlich gemacht.



Das Projekt ist auf 3 Jahre ausgelegt und arbeitet zunächst mit zwei Schulen jedoch wird versucht weitere Schulen hierfür zu gewinnen.

Abschließend lässt sich sagen, dass bis hierhin eine Menge geleistet wurde, aber dennoch viel Arbeit vor Pohana e.V. liegt. Die Mitglieder schauen auf erfolgreiche erste Jahre zurück.

Durch die Flüchtlingsströme nach Deutschland, unter welchen sehr viele Afghanen waren, hat sich die Arbeit des Vereins in den letzten Jahren stark verändert, weshalb auch weitere Aktivitäten in Frankfurt am Main vernachlässigt wurden.

Der Verein hat den Städten und Verantwortlichen geholfen so gut er kann und möchte auch in Zukunft seinen Beitrag in der Integration eingewanderter Afghanen leisten.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helfern für die Konstruktive Zusammenarbeit.

